

Tabelle 14: Wie gerne leben Sie in Wien: Ergebnis der logistischen Regressionsanalyse I⁵

	Sig.	Exp(B)
Angebot an Schulen	0,000	2,172
Arbeitsmöglichkeiten	0,001	1,586
Nähe zu Gesundheitseinrichtungen	0,007	1,542
Nähe zu Grünanlagen	0,011	1,439
Konstante	0,000	0,016

n=335 (ungewichtet), Nagelkerkes $r^2=0,3$ ⁶

Tabelle 15: Wie gerne leben Sie in Wien: Ergebnis der logistischen Regressionsanalyse II

	Sig.	Exp(B)
Menschen in der Nachbarschaft	0,000	1,556
Freizeitangebote	0,013	1,454
Kulturangebote	0,025	1,409
Wohnmöglichkeiten	0,002	1,370
Öffentliche Sicherheit	0,040	1,309
Konstante	0,000	0,022

n=554 (ungewichtet), Nagelkerkes $r^2=0,218$

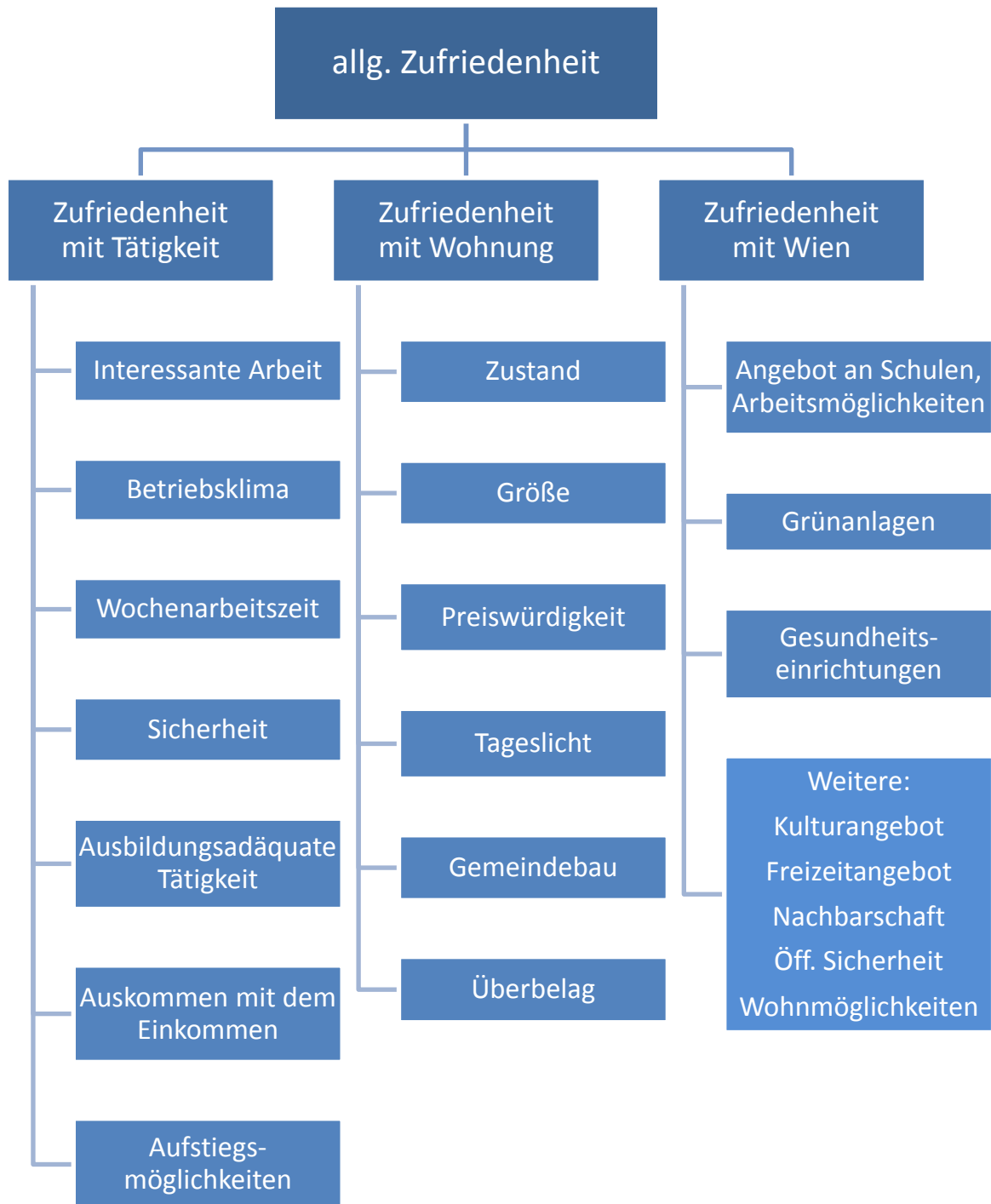
1.2.3 Hebel für die Steigerung der Zufriedenheit

Grafik 1 fasst die Einflüsse auf die Zufriedenheit der jungen WienerInnen zusammen. Um die Zufriedenheit der jungen WienerInnen weiter auszubauen bzw. ein Sinken dieser Zufriedenheit zu vermeiden, müssen diese Faktoren besonders berücksichtigt werden.

⁵ Jene Fragen, welche die Stadt direkt betreffen, wurden in der SOWI-Befragung gesplittet, sodass für die Auswertung zwei Regressionsmodelle herangezogen werden mussten. Das hat zur Folge, dass die beiden Regressionen nicht direkt miteinander vergleichbar sind, ihre jeweiligen Ergebnisse sind für sich genommen jedoch sehr aufschlussreich. Da Regressionen bei Interkorrelation (unabhängige Variablen, die untereinander z.T. den gleichen Anteil der Varianz erklären, also voneinander abhängig sind) eine hohe Güte des Modells vortäuschen, wurden im Block zur Beurteilung der Wohnumgebung jene Fragen herausgenommen, die auch im Block zur Beurteilung der Stadt enthalten sind (Fragen zu Sicherheit, kulturellen Einrichtungen, Radwegenetz, Freizeitangebote). Die Fragen zur Stadt Wien wurden jenen zur Wohnumgebung vorgezogen, da diese einen höheren Erklärungswert besitzen.

⁶ Das Exp(B) ist, ähnlich wie das standardisierte Beta bei der linearen Regression, eine Maßzahl, die Auskunft über die Stärke eines Zusammenhangs gibt. Die Interpretation ist je-doch geringfügig anders: 1 bedeutet, dass es keinen Zusammenhang zwischen UV und AV gibt; liegt der Wert darunter oder darüber, gibt es einen Zusammenhang.

Grafik 1: Modell für die Steigerung der Zufriedenheit



In den nächsten Kapiteln werden die Faktoren zur Steigerung der Zufriedenheit nach den Themen Tätigkeit, Wohnen und Leben in Wien einzeln behandelt. Darüber hinaus wird festgestellt, welche Gruppen junger Menschen in welchen Lebenslagen in diesen Punkten besonders benachteiligt sind.